



## **Abschlusssitzung der XVI. Ordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode**

**Patriarch Ibrahim I. Sedrak  
Delegierter Präsident der Bischofssynode**

**26. Oktober 2024**

Heiliger Vater,  
Seligkeiten, Eminenzen, Exzellenzen, Schwestern und Brüder in Christus!

Hier sind wir nun. Heute geht unsere Synodenversammlung zu Ende, aber gleichzeitig beginnt im täglichen Leben, im konkreten Leben der Kirchengemeinden in der ganzen Welt, eine neue und wahre Synode, zu der wir zurückkommen werden. Wir danken dem Herrn, dem Urgrund und Führer der Kirche, der uns mit seinem Geist, mit Realismus und Klarheit geführt hat.

Wir danken dem Heiligen Vater. Inspiriert vom Heiligen Geist hat er uns mit dieser Synode herausgefordert, in einer Haltung des Gebets, des Zuhörens und der Reflexion unsere tiefe Identität als missionarische, gemeinschaftliche und partizipative Kirche neu zu entdecken. Während der drei Vorbereitungsphasen und der beiden darauffolgenden Synodenversammlungen im vergangenen und in diesem Jahr haben wir eine ausgezeichnete Erfahrung von Synodalität gemacht, die von großem Engagement, Freude, Mut und Ausdauer geprägt war, auch in Momenten der Müdigkeit und Erschöpfung.

Heute vertrauen wir Ihnen, Heiliger Vater, unsere Arbeit an und erwarten von Ihnen die Hilfe und das Licht, um unseren Weg als Volk Gottes und Leib Christi in der Geschichte der Menschheit wirksam fortzusetzen, als freies Geschenk des Heils und der Einheit für jede Frau und jeden Mann.

Heute, in dieser letzten Zusammenkunft, stehen wir mit größerem Bewusstsein vor der Herausforderung, die Erfahrung, die wir in diesen Tagen gemacht haben, mit Begeisterung und Freude weiterzugeben und zu bezeugen, und zwar durch den gegenseitigen Austausch der Gaben unserer Kirchen und Familien in einer schwierigen, oft widersprüchlichen Weltrealität und -umgebung, die nach Sinn, Frieden und Versöhnung dürstet.

Wie können wir als Seelsorgerinnen und Seelsorger und Getaufte die Hoffnung, die in uns ist, leben und verkünden? Der Weg, den wir in diesen Jahren gemeinsam gegangen sind, hat uns wachsen und reifen lassen, aber wir haben noch einen langen Weg vor uns. Der Heilige Geist ist uns auf diesem Weg vorausgegangen und hat uns begleitet, und er ist es, der uns zum Staunen bringen wird. Der Geist wird nichts Neues machen, aber er wird die Dinge neu machen! Das hat uns das Konzil gelehrt. Das synodale Ereignis ist ein prophetisches Wort für uns, für die Kirche und für die Welt, das wir nur mit Hilfe des Geistes zu deuten und anzunehmen

wissen. Wir werden dann sehen, dass in unseren Kirchengemeinden bereits die Felder der Ernte blühen.

Ich danke Ihnen, Kardinal Grech, für die Arbeit, die Sie in den vergangenen Jahren geleistet haben. Ich danke dem gesamten Team des Generalsekretariats der Synode für sein großes Engagement in diesen Jahren. Mein Dank gilt auch all jenen, die unermüdlich Tag und Nacht für die Feier dieser Versammlung gearbeitet haben. Sie alle haben hervorragende Arbeit geleistet, und zwar auf synodale Weise.

Liebe Schwestern und Brüder, erlauben Sie mir, dieses Grußwort mit einem Gebet zum Heiligen Geist zu schließen.

*O Heiliger Geist*

*wir wenden uns an dich als Kirche, Volk Gottes, Leib und Tempel Christi,  
hilf uns, dies in unserem Leben zu erkennen und zu leben.*

*Möge jeder seinen Platz in der Gemeinschaft und in der geschwisterlichen Liebe entdecken.*

*Lehre uns, die Vielfalt willkommen zu heißen, ohne die Einheit zu verletzen.*

*Lehre uns, zuversichtlich und frei zu bleiben, ohne uns von der Angst gefangen nehmen zu lassen.*

*Lehre uns, es zu wagen, zu sprechen und tief zuzuhören, unsere Herzen für die Stimme der anderen zu öffnen.*

*Gib uns den Mut, konkrete Schritte zu wagen, um gemeinsam die Kirche des auferstandenen Christus zu bauen, die der Welt die Liebe Gottes bezeugt und das Evangelium verkündet, das wahres Leben schenkt.*

*All dies erbitten wir im Namen Christi,  
unseres Erlösers und Guten Hirten,*

*auf die Fürsprache der seligen Jungfrau Maria unserer Mutter und Mutter der Kirche und aller Heiligen und Märtyrer.*

*Amen.*